



Der Vorsitzende des
Jugendparlaments

Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-4554
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin: Frau Wenzel

Wiesbaden, 15.04.2021

1. Den Mitgliedern des
Jugendparlaments
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat

Einladung

zur Sitzung
des Jugendparlaments
am Mittwoch, 21. April 2021, um 18:00 Uhr

Diese Sitzung des Jugendparlaments wird als Online-Sitzung durchgeführt.
Der Link wird vom Vorsitzenden zugesandt.
Die Beschlüsse sollen in einer Präsenz-Sitzung am 27. April 2021 formal
bestätigt werden.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen des Jugendparlaments am 09.03.2021
und 17.03.2021
2. Bericht des Vorstandes

3. Berichte der Vertreter/-innen aus den Projektgruppen/Arbeitskreisen und Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung

4. 21-J-42-0006

ANLAGE

Autofreier Sonntag am 19.09.2021

- Antrag von Liah Kaiser und Jan Luca Billo vom 15.04.2021 -

Die Europäische Mobilitätswoche ist ein Projekt der Europäischen Kommission. Hierbei werden den Bürger*innen nachhaltige Mobilität und innovative Verkehrslösungen nahegebracht.

Außerdem beinhaltet die europäische Mobilitätswoche einen autofreien Tag.

Das Jugendparlament fordert daher einen autofreien Sonntag am 19.09.2021 in Wiesbaden.

Mit der Beteiligung an der Europäischen Mobilitätswoche möchten wir als Vertreter der Jugendlichen die Zukunft in Wiesbaden nachhaltiger gestalten und schließen uns daher an den ausgerufenen Klimanotstand an, der am 27.06.2019 von der Stadt Wiesbaden ausgerufen wurde, der nicht außer Acht gelassen werden sollte.

Der autofreie Tag kann die Attraktivität des ÖPNV, Rad- und Fußverkehrs hervorheben. Dadurch wird deutlich, welche Möglichkeiten sich durch den MIV-freien Verkehr ergeben, sodass Stadtquartiere dadurch ruhiger und lebendiger werden können.

Konkret fordern wir, am autofreien Sonntag zwei bis vier sogenannte Superblocks nach dem Vorbild in Barcelona zu schaffen. Ein Superblock wird aus mehreren Wohnblocks zu einem großen Block zusammengefasst mit einem zentralen autofreien Quartiersplatz und ohne Möglichkeit zum durchgehenden Autoverkehr. Wie ein Superblock konkret aussieht, kann man in der Abbildung im Anhang erkennen.

Das Jugendparlament möge beschließen,

1. Der Magistrat wird gebeten,

zu prüfen, inwiefern Absperrungen für Autos, ggf. als Superblocks am 19.09.2021 in Wiesbaden Mitte, in Wiesbaden Süd-Ost, im Westend, im Künstlerviertel, im Rheingau-Viertel, Hollernborn und im Nerotal durchgeführt werden können und diese dem Jugendparlament vorzulegen.

2. Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Basierend auf den Ergebnissen den autofreien Sonntag am 19.09.2021 als Teil der Europäischen Mobilitätswoche zu planen, mit dem Jugendparlament abzustimmen und durchzuführen.

5. 21-J-42-0007

Open Air Partys endlich ermöglichen!

- Antrag des Arbeitskreises Nachtleben und Sicherheit vom 15.04.2021 -

Wiesbaden ist mit seinen Ausgehmöglichkeiten, auch ohne Pandemie, weiterhin mau aufgestellt. Nach dem Lockdown hoffen wir, dass wir in den kommenden Sommerzeiten Open Air Partys in Wiesbaden veranstalten werden können. Durch die Corona Pandemie fehlt den Jugendlichen jede Möglichkeit Veranstaltungen zu besuchen. Sie leiden besonders unter dem Lockdown. Deshalb müssen nach der Pandemie die Freizeitangebote für junge Leute verstärkt ausgebaut werden.

Der Arbeitskreis Sicherheit/Nachtleben des Jugendparlaments hat sich daher zusammengesetzt und überlegt wie Jugendliche Partys trotz Pandemie feiern können. Open Air Veranstaltungen bieten sich am besten an, da draußen die Infektionsgefahr nicht so hoch ist, wie in geschlossenen Räumen. Deshalb sollten Open Air Partys ausgebaut und gefördert werden, um Jugendlichen weiterhin ansprechende Freizeitangebote bieten zu können.

Das Jugendparlament möge daher beschließen,

Der Magistrat wird gebeten,

zu berichten, inwiefern Open Air Partys in Wiesbaden im Sommer 2021 und insbesondere nach der Pandemie in kommenden Sommern ermöglicht werden können und dem Jugendparlament und dem/der kommende/n Nachtbürgermeister/in ein mögliches Konzept vorlegen.

6. 21-J-42-0008

Mehr Trendsport in Wiesbaden!

- Antrag des Arbeitskreises Sport und Freizeit vom 15.04.2021 -

Der Arbeitskreis Sport und Freizeit des Jugendparlaments hat bemerkt, dass es nicht genug Flächen gibt um neue Möglichkeiten, wie Parcours Anlagen zu schaffen. Zudem gibt es in Wiesbaden einen Mangel an Anlagen für die Freizeit, wie Sport- oder Freizeitflächen, was man an den vollen bebauten Plätzen merkt. Da diese Plätze bereits den in Wiesbaden wohnenden Anwohnern nicht reichen und man mit einer steigenden Anwohnerzahl Wiesbadens rechnet, weshalb neue Wohngebiete erbaut werden, wird dieser Mangel an Plätzen noch mehr spürbar werden.

Wir fordern, dass für Jugendliche mehr Angebote geschaffen werden müssen. Deshalb unterstützen wir jede Idee des Ausbaus der Sportmöglichkeiten, die sich in Zukunft, und auch bereits in der Vergangenheit, großer Beliebtheit erfreuen.

Das Jugendparlament möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

inwiefern Trendsportarten in die Planungen von Neubaugebieten (z.B. Bierstadt-Wolfsfeld) aufgenommen und umgesetzt worden sind.

2. Der Ausschuss möge beschließen,

dass beim Ausbau von Neubaugebieten Sportmöglichkeiten, wie Parcours und Calisthenics, verstärkt in die Planungen mitaufgenommen werden, um die weitere Überlastung der jetzigen Sportplätze oder Spielplätze, die zum Teil als schlechtere Alternative für Parcoursteilnehmer dienen, zu präventieren.

7. **Austauschfahrten des Jugendparlaments**

- *Austauschfahrt in die Schweiz zur Jugendparlamentskonferenz am 01. - 03. Oktober 2021 -*

8. **Verschiedenes**

- *Beschlüsse des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vom 25.02.2021 (BP 0017 und 0018) -*

ANLAGEN

Said
Vorsitzender